# ZEICHNUNG

auf

# Mark 5,000,000.— Leipziger 4%ige Stadtanleihe

**(Serie I A der ursprünglich in ihrem Gesammtbetrage 3%igen Leipziger Stadtanleihe des Jahres 1897).**

## Bekanntmachung
### des Rathes der Stadt Leipzig.

Mit Zustimmung der Stadtverordneten und mit Genehmigung der Königlichen Ministerien des Innern und der Finanzen haben wir beschlossen, von der 3%igen Leipziger Stadtanleihe des Jahres 1897 im Gesammtbetrage von

**Fünfunddreissig Millionen Mark**

die von der ersten Serie von Zwanzig Millionen Mark noch nicht begebenen

**Acht Millionen Mark**

zu einem Zinsfusse von 4% als Serie IA zu begeben und zwar:

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2,000,000 | Mark | Lit. | A | in | 400 | Stücken | zu 5000 | Mark |
| 4,000,000 | „ | „ | B | „ | 4000 | „ | „ 1000 | „ |
| 1,600,000 | „ | „ | C | „ | 3200 | „ | „ 500 | „ |
| 360,000 | „ | „ | E | „ | 1200 | „ | „ 300 | „ |
| 40,000 | „ | „ | D | „ | 400 | „ | „ 100 | „ |

Die Schuldscheine lauten auf den Inhaber und sind von Seiten des Gläubigers undkündbar. Das Aufgebotsverfahren behufs Kraftloserklärung der Schuldscheine findet vor dem Königlichen Amtsgericht Leipzig statt.

Die Zinsen zu Vier vom Hundert jährlich werden in zwei Terminen, den 30. Juni und den 31. Dezember jeden Jahres, bei unserer Stadtkasse ausgezahlt.

Als Sicherheit des Hauptstammes wie der Zinsen dient das gesammte Vermögen der Stadt Leipzig und die ganze Stadtgemeinde haftet für Erfüllung der gegen die Gläubiger übernommenen Verbindlichkeiten.

Die Anleihe wird durch Ausloosung getilgt und zwar dergestalt, dass in jedem Halbjahre ein Betrag zurückgezahlt wird, welcher sich aus 32,000 Mark ($^4/_{10}$ % des ursprünglichen Anleihekapitals) und aus demjenigen Betrage zusammensetzt, der in Folge der bereits erfolgten Tilgung an Zinsen erspart wird. Die auszuloosende Summe ist auf die einzelnen Werthgattungen (Lit. A, B, C, E und D) nach Verhältniss der davon noch im Umlaufe befindlichen Beträge zu vertheilen.

Die Tilgung beginnt mit dem 31. Dezember 1905 dergestalt, dass in der ersten Hälfte dieses Jahres die erste Ausloosung, am 31. Dezember desselben Jahres aber die erste Zahlung erfolgt und in derselben Weise von Halbjahr zu Halbjahr fortgefahren wird. Die jedesmalige Ausloosung und die damit zu verbindende Kündigung der ausgeloosten Scheine wird in der Leipziger Zeitung und in den Amtsblättern der Stadt Leipzig wenigstens zweimal mit Belassung eines Zwischenraumes von 14 Tagen bekannt gemacht, hierbei auch das Verzeichniss der früher ausgeloosten, jedoch nicht zur Zahlung vorgelegten, sowie die im Aufgebotsverfahren stehenden Scheine wiederholt. Zwischen der ersten Bekanntmachung der Ausloosung und dem Rückzahlungstermine muss ein Zwischenraum von wenigstens sechs Monaten liegen. Vom Rückzahlungstermine ab findet eine weitere Verzinsung der gekündigten Kapitalbeträge nicht statt.

Wir behalten uns die Kündigung des ganzen Betrages der Serie oder eines Theils derselben, sowie eine verstärkte Ausloosung ausdrücklich vor, doch darf dies nicht vor dem Jahre 1906 erfolgen.

Die sämmtlichen vorstehend bezüglich der Ausloosung und Rückzahlung der ausgeloosten Scheine getroffenen Bestimmungen gelten auch für diese vorbehaltene Kündigung.

Die Vollziehung der Schuldscheine wird durch facsimilirte Unterschriften des Oberbürgermeisters und je eines der nachgenannten Rathsmitglieder:

Bürgermeister Dr. **Dittrich,**
Stadtrath Wirkl. Geh. Legations-Rath Dr. **Göhring,**
„ Geh. Commerzienrath **Gruner,**
„ **Meissner,**
„ **Pohlentz,**
„ **Schmidt,**

sowie durch die eigenhändige Unterzeichnung des Vermerkes „Ausgefertigt" seitens eines damit ausdrücklich zu beauftragenden Beamten

bewirkt.

Die Zinsleisten und Zinsscheine tragen die facsimilirten Namenszüge des Oberbürgermeisters, je eines der genannten Rathsmitglieder und eines Beamten.

In gleicher Weise erfolgt die Vollziehung der künftig auszufertigenden Zinsleisten und Zinsscheine.

Leipzig, den 30. April 1900.

**Der Rath der Stadt Leipzig.**
Dr. Tröndlin. Dr. Pallmann.

Ia. 1237/392.

Von oben erwähnter 4%iger Anleihe-Serie I A, deren Zulassung zum Handel und zur Notirung an der hiesigen Börse beantragt werden wird, haben die Unterzeichneten einen Theilbetrag von

**Mark 5,000,000.—.**

fest übernommen und legen denselben unter nachstehenden Bedingungen zur Zeichnung auf:

1. Die Zeichnung findet
   **Montag, den 21. Mai 1900**
   gleichzeitig bei den unterzeichneten Bankinstituten und Bankfirmen während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden statt.
2. Der Zeichnungspreis beträgt $99^1/_2$% abzüglich laufender Stückzinsen für die Zeit vom Abnahmetage bis zum 30. Juni cr.
3. Die Zeichnung kann geschlossen werden, sobald der für dieselbe bestimmte Betrag erschöpft ist.
4. Die Zutheilung erfolgt sobald als thunlich durch schriftliche Benachrichtigung der Zeichner. Die Berücksichtigung jeder einzelnen Zeichnung unterliegt dem Ermessen der Stelle, bei welcher die Zeichnung erfolgt ist.
5. Die Abnahme der zugetheilten Stücke hat gegen Zahlung des Zeichnungspreises (vergleiche No. 2) innerhalb der Zeit vom **5. bis 15. Juni 1900** zu erfolgen.

Leipzig, den 15. Mai 1900.

**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.**
**Leipziger Bank.**
**Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden.**
**Becker & Co., Commandit-Gesellschaft auf Aktien.**
**Frege & Co.**
**Hammer & Schmidt.**
**H. C. Plaut.**

---

**Heilanstalten für Gemüths- und Geisteskranke in Kropp (Schleswig).**
Die Anstalten verfügen über eine Reihe von Villen und sind mit den neuesten Einrichtungen versehen. Das Wartepersonal besteht aus Diakonen und Diakonissinnen.
Nähere Auskunft ertheilt die **Direction der Heilanstalten in Kropp (Schleswig).**

---

**Physikal.-diätetische Heilanstalt**
von Dr. med. **Baudler**
Stabsarzt d. Landwehr
**Arnstadt am Thür. Walde**
Behaglichst, nur für 20 Patienten eingerichtete Anstalt. (Prospecte.)

---

**Südende bei Berlin.**
**Dr. Bellgelmann'sche Klinik**
für **Asthma** und verwandte Zustände.
**Nasen- und Halsleiden.** Seestr. 2. 9—1 Uhr Vorm. Wohnungsnachweis für Kurgäste in Pension und Privat-Logis ($3^1/_2$—$10^1/_2$ ℳ pro Tag incl. Kur) durch die Oberin Fräulein **E. Hagelberg.** Prosp. gratis.

---

**Sommerfrische**
**Nieblum auf Föhr!**
Aufenthalt gesund, billig und angenehm! 15 Minuten vom Badestrand. 1 Std. von Wyk. Prospecte gratis durch den Unterzeichneten. **J. J. Kertelheln.**

---

**Ostseebad Neuendorf (auf Wollin)**
empfiehlt zur Sommersaison sein Curhaus Erholungsbedürftigen. Pensionspreis bei vollständiger Beköstigung wöchentlich:
1 Person 1 Zimmer 31 ℳ 50 ₰
2 Personen 1 Zimmer 55 ℳ — ₰
3 Personen 1 Zimmer 77 ℳ — ₰
Kinder unter 10 Jahren die Hälfte der ganzen Pension. Prospecte gratis. **Bäder frei.** Reise-Route per Dampfer: Stettin-Danzig, per Bahn: Stettin-Wollin, Warnow. Wagen auf Bestellung in Danzig oder Warnow. **Bis 24. Juni ermäßigte Preise.**
Geschwister Ruchholtz.

---

**Sool-, Moor- u. Seebad Ost-Dievenow**
berühmt durch seinen Wellenschlag, seine starke heilkräftige Soolquelle und sein ausgesprochenes Seeklima. Vielseitige Gelegenheit zu jeglichem Wassersport auf See- u. Binnenwasser. In Curhause (direct am Ostsee-Strande) vorzügliche Verpflegung. Table d'hôte 1.75, mässige Preise für Logis und Pension. — Mittagstisch im Abonnement 1.25, ohne Weinzwang. — Täglich Concert bei freiem Entrée. Jeden Sonnabend Reunion.

---

**Höhencurort Altenau i./H.**
**Hôtel Rammelsberg u. Villa.**
**Bes. Rammelsberg.**

---

**Bad Harzburg.**
**Hôtel u. Pension Asche**
**Haus I. Ranges.**
Schönste Lage.
**Hermann & Robert Asche.**

---

**Harzburger Hof**
(Actien-Hôtel).
Die diesjährige Eröffnung des Hotels, sowie der Schweizer Molkenanstalt „Unter den Eichen" findet **am 31. Mai** statt. **Anfragen wegen Wohnung sind an die unterzeichnete Verwaltung zu richten.**
**Bad Harzburg,** im Mai 1900.
**Die Verwaltung des Harzburger Hofs.**

---

**Bad Harzburg**
**Wulfert's Hôtel und Pension**
**ersten Ranges.**
Zwischen dem **Bade Julinshall** und dem **Curplatz Eichen,** zunächst den Bergen gelegen. Bewährte Küche und Keller bei mäßigen Preisen.

---

**Baden-Baden,**
**Goldenes Kreuz,**
**größtes und feinstes Restaurant**
vis-à-vis dem Internat. Club, Theater und Conversationshaus, anerkannt berühmte Küche, Münchener Hofbräu — Pilsner Urquelle.
**Wilhelm Förster.**

---

**Dr. med. Hubert,**
**Harkortstrasse 10,**
**von der Reise zurück.**

---

Von der Reise zurück
**Dr. Donalies.**
**Spec.-Arzt für Ohren-, Nasen- und Halsleiden**
**Georgiring 6B,**
Ecke Grimmerstr.

---

**Kein Geschlechts-rc. Kranker**
lasse sich durch Quecksilber, Jod-Einspritzung rc. körperlich u. geistig ruiniren. **Domschke's Natur- u. Homöop. Cur** behandelt, **gestützt** auf über **20jährige** Praxis, alle Krankheiten mit bekannt best. Erfolgen schnell u. gründlich Sprechst. 10-1 u. 7-8 Abds. Grimm. Steinweg 14.

---

**Schumann,** behandl. aller Geschlechts-, Haut- u. Hautkrankheiten, Schwächezustände, Nervenleiden, off. Fußwunden rc. rc. **Ohne Quecksilber.** Viele Dankschr. Geheilter liegen vor. Sprechzeit 11-1 u. 6-9 Uhr, Sonntags 11 bis 1 Uhr **Rauh. Steinweg 5. Auswärts** auch brieflich. Buch über geheime Leiden 50 ₰.

---

**Nur 34 Pfg.**
**für den Monat Juni** kostet bei allen Postanstalten und Landbriefträgern die **täglich** in 8 Seiten großen Formats erscheinende, reichhaltige liberale
**Berliner Morgen-Zeitung**
nebst „täglichem Familienblatt" mit fesselnden Erzählungen, sowie **instruktiven Artikeln aus allen Gebieten,** namentlich aus der **Haus-, Hof- und Gartenwirthschaft. Sprechsaal. Briefkasten.**
**Die große Abonnentenzahl (ca. 150 000)**
ist der beste Beweis, daß die **politische** Haltung und das Vielerlei, welches die „Berliner Morgen-Zeitung" für **Haus** und **Familie** an **Unterhaltung** und **Belehrung** bringt, großen Beifall findet.
Probenummern **gratis** v. d. Exped. d. „Berliner Morgen-Zeitung", Berlin SW.

---

Soeben erschien:
**Routenkarte der Touristenwege**
**I. Ordnung,**
**der wichtigsten Fahrstrassen, sowie Eisenbahn (neue Harzquerbahn), Post u. Omnibuslinien im Harz.**
XII. Jahrgang, herausgegeben vom Harzclub. **Preis 25 ₰.**
Ferner: **Harzführer: Grieben, Meyer,** und **allerneuestes, sehr empfehlenswerthes Tourenbuch: „Wanderungen in den Harz." Preis 20 ₰.**
Zu haben bei **H. Mitter,** Klosterg. 13, I. Auskunftsstelle über Touren, Sommerfrischen, Schülerherbergen im Harz.
**Der Vorstand des Harzclub-Zweigvereins Leipzig.**

---

**Schmidt's Massage**
**Emilienstraße 23, I.**
ist mit keiner hier am Platze zu vergleichen, das sollte ein Jeder bedenken, der sie gebraucht, und Derer giebt es viele. Ein Versuch, und man wird überzeugt sein. Sie ist bei **Nervenleiden, Blutarmuth, Muskelgelenk-Erkrankungen,** sowie namentlich bei **Verdauungsstörungen** oft das beste und einzige Heilmittel. Es kommt nicht darauf an, ob, sondern wie Jemand massirt wird.
**F. Schmidt, früher Masseur der königl. Univ.-Klinik zu Halle.**
**Für Damen Frau Schmidt.** Sprechzeit von 12—3 Uhr.

---

**Führer durch die Ostseebäder,**
176 Seiten stark, mit Karte nur 15 ₰, per Post 25 ₰, enthält alles Wissenswerthe über 47 Ostseebäder, 7 Sanatorien und 5 Kinderheime.
Prospecte, Broschüren, Fahrpläne rc. gratis durch
**F. W. Graupenstein, Blücherplatz 1.**

---

**Sommerfrische Kohren.**
$1^1/_2$ St. vom Bahnhof Frohburg entfernt, täglich 3 mal Postverbindung, herrliche Lage im Walde, prächtige Spaziergänge, gesunde Luft, gute Gasthäuser, freundliche private Wohnungen. Wohnungsnachweis und Auskunft ertheilen **das Bürgermeisteramt und Kantor Baumgärtel** in **Kohren.**

---

**Herrlichste Sommerfrische**
in der Nähe Dresdens gewährt der **Ort Rochwitz** bei **Loschwitz.** Wunderbare Höhenlage mit prächtiger Rundsicht, schöne Waldungen mit zahlreichen Ruheplätzen, vorzügliche Gasthäuser mit bester Verpflegung, vielfache Gelegenheit zu Ausflügen, billige möblirte und unmöblirte Zimmer. Auskunft ertheilt **Ortsverein Rochwitz, Post Weitzer Hirsch.**

---

**Eisenhammer bei Düben,**
**angenehme Sommerfrische**
in idyllischer, geschützter Lage, von ausgedehntem Laub- und Nadelwalde ringsum umgeben, bietet in seiner reizvollen Umgebung seinen Gästen herrliche Waldpartien. Dabei: kleiner See mit Gondel und Bade-Anstalt. Auch Vereinen für Tages-Ausflüge sehr zu empfehlen! Bahnstation: Söllichau (Wittenberg-Eilenburg). Pension pro Tag: 3 ℳ
**A. Frömmichen.**

---

**Sommerfrische Eckartsberga i. Th.**
Zwischen hohen Bergen gelegen, geschützte Lage, ausgedehnter Nadel- und Laubhochwald unmittelbar an der Stadt, Bergruine mit Restaurant, Fernsicht, Bäder, herrliche Spaziergänge, bequemste 1tägige Ausflüge ins Thüringerland, billige Wohnungen und Verpflegung, Milchcur, Bahnstation, Post und Telegraph.
Auskunft ertheilt der **Bürgermeister Wernicke.**

---

**Sommerfrische Furth i. W., Bayern.**
**Gasthof zum Bay**
**empfiehlt sich werthen Familien und Herren Reisenden. Neu hergerichtet. Gute und billige Pension.** Besitzer: F. Hahnemann.

---

**Bad Mildenstein**
**Leisnig, Sachsen.**
*Grosser Park, Wald, schöne Landschaft, Fluss-, Ruder- und Angelsport.*
Vorzügliche Erfolge bei allen **chron. Leiden,** besonders bei **Nervenleiden** versch. Art (Neurasthenie, Hysterie), **Magen- und Darmleiden, Blasen- und Nierenleiden, Leberleiden, Herzleiden,**
**Asthma,**
**Bronchialcatarrh, Zuckerkrankheit** (ganz überraschende Resultate), **Gicht, Morphinumentwöhnung ohne Qual, Rheumatismus, Schreibkrampf rc. rc.**
**Elektrische Licht-, Kohlensäure-, Luft-, Sonnen-, Fluss-, Sand-, Wannen-, Kräuter- und medicinische Bäder.**
**Massage, schwedische und deutsche Heilgymnastik.**

---

**Bad Hartha**
**400 M. ü. d. M.**
**Bahnstation Tharandt,**
**Bezirk Dresden.**
Geschützte Höhenlage. Ausgedehnte Waldungen, ozonreiche Luft, geeignet für Kranke, welche an Blutarmuth, Bleichsucht, Rheumatismus, Gicht, Nervositätsleiden oder zu Erkrankungen der Athmungsorgane neigen.
**Kohlensaure Bäder** (System Fr. Keller), **Kiefernadel, künstliche Salz- u. Soolbäder, Dampf-, Tauche- u. Wannenbäder, Massage.**
Jeden Mittwoch: **Großes Curconcert** mit feiner **Reunion.**
Neuerbaute Speisesäle und Gesellschaftszimmer.
**Prospecte kostenlos durch die** **Badeverwaltung.**

---

Saison erst vom 20. Mai ab wegen Renovation der Localitäten.
**Bad Gottleuba.**
Eisenbahn: Pirna-Berggießhübel. Vom Bahnhof Omnibusverbindg.
Rühmlichst bekannt durch seine reichhaltigen und heilkräftigen **Mineral- und Moorbäder, russische, römische, elektrische Bäder** und **elektrische Lichtbäder, System Reiher Kreuz. Inhalations-Einrichtung. Kohlensaure Bäder.**
Prospecte durch die Badeverwaltung und den Badearzt
**Dr. med. Roin.**